

# Schau ich in Eure Augen

Volkslied um 1550

♩ = 120

E E H7 E E H7

Schau ich in Eu - re Au - gen, oh schö - ne Fra - ue  
Muss ich wie Bien - lein sau - gen, den sü - ßen Ho - nig -

E Cm E A E

5  
mei - n. Ja scha - ue drin mit Lü - sten! Wenn sie mich  
seim.

E H7 E E H7 E

9  
freund - lich grü - ßen, könnt' mir was lie - ber's sein?

Sie halten mich gefangen  
mit ihrer Strahlen Licht,  
dass mir auf meinen Wangen  
ein Purpur herfür bricht.

Mein Herz das zuckt und pochet,  
das Blut in Adern kochet,  
mir wundersam geschicht.

Ich darf es Euch wohl sagen:  
"Ihr seid mein Königin,  
für die ganz ohn' verzagen,  
mein Leben geb' dahin.

Ihr seid mein Stern und Sonne,  
auf euch, mein Lebensbrunn,  
geht all mein durst'ger Sinn."

Wollt Gott es brünn dergleichen,  
in Euch so lichterloh!  
Es wär in allen Reichen,  
nicht einer wie ich froh!

Wollt eu'r im Liebesgarten,  
als treuer Gärtner warten,  
bis an mein End also.

Bearbeitung: Torge Braemer, Barcelona, November 2008